

Schleswig-Holstein ist das erfolgreichste Bundesland der Deutschen Schülermeisterschaften 2019

SHJJV-Wettkämpfer holen 6 Titel bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U16 und U18 in Leinefelde-Worbis (Thüringen)

Bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Ju-Jutsu in den Altersklassen U16 und U18, die am vergangenen Wochenende in der Lunaparkhalle im thüringischen Leinefelde-Worbis ausgetragen wurden, haben die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des Schleswig-Holsteinischen Ju-Jutsu Verbandes die Bundesländerwertung gewonnen: Mit sechs Gold-, vier Silber- und einer Bronzemedaille stehen sie im Medaillenspiegel vor Bayern und Niedersachsen mit jeweils vier Meistertiteln. Auch in der Vereinswertung steht der Norden ganz oben: Kodokan e.V. Norderstedt (der zusammen mit dem TuS Holstein Quickborn eine Wettkampfgemeinschaft bildet) belegt mit sechs Goldmedaillen Platz 1 von 73 angereisten Vereinen vor dem Zanshin Dojo aus Hamburg mit dreimal Gold und SV Gendorf Burgkirchen sowie KS Lüneburg mit je zwei Goldmedaillen.

Zwei SHJJV-Sportlern gelang es, in gleich zwei Disziplinen ganz oben auf dem Siegerpodest zu stehen: Marcel Said (U16 männlich bis 55 kg) und Maximilian Lüth (U18 männlich bis 81 kg) gewannen sowohl im Fighting als auch im Ne-Waza und wurden so doppelt Deutscher Meister. Maximilian Lüth hatte bereits Ende April bei den Norddeutschen Meisterschaften sowohl im Fighting als auch im Ne-Waza gewonnen und bei den Dutch Open in Amersfoort vor zwei Wochen gleich drei Goldmedaillen (Fighting der U18 und U21 sowie Ne-Waza der U18) erlangt. Bei den Deutschen Schülermeisterschaften gewann er alle seine Kämpfe im Ne-Waza vorzeitig und auch seine Fighting-Begegnungen beendete er vorzeitig durch Full Ippon, bis er dann im Finale auf Vereinskamerad Kevin Karstens traf. Er erhielt zusätzlich den vom thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow gestifteten Sonderpreis für den mit 37 Sekunden schnellsten Sieg in der U18.

Ebenfalls Meistertitel erkämpften sich Mats Winter (Fighting U18 männlich bis 55 kg) und Maximilian Ußmant (Fighting U18 männlich bis 73 kg). Michelle Rockmann (Fighting U16 weiblich bis 44 kg), Joni Grutke (Fighting und Ne-Waza U16 männlich bis 50 kg) und Kevin Karstens (Fighting U18 männlich bis 81 kg) wurden Deutsche Vizemeister. Benedict Hintz (Fighting U18 männlich über 81 kg) erreichte Platz 3. Jule Jacobs und Michelle Rockmann belegten im Duo der U16 weiblich den vierten Platz. Insgesamt nahmen 211 Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland an den Nachwuchsmeisterschaften teil.

Der SHJJV gratuliert seinen Athletinnen und Athleten zu diesen herausragenden Erfolgen. Vielen Dank an die mitgereisten Coaches Stefan Jacobs und Christian Birmele sowie an alle weiteren Unterstützer.

Die nächsten Einsätze stehen bereits fest: Am letzten Juniwochenende finden in Maintal (Hessen) die Deutschen Einzelmeisterschaften in den Altersklassen U21 und Adults statt, bei denen der SHJJV mit etwa 10 Startern vertreten sein wird. Im September steht dann der World Cup für die U14 und U16 an, der zusammen mit den Balkan Open in der rumänischen Hauptstadt Bukarest ausgetragen wird.

Text und Fotos: Philipp Roth